

VERLETZTER DFB-TORWART

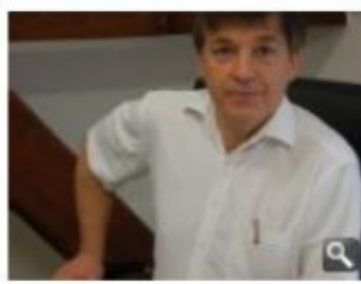
Skepsis bezüglich Manuel Neuer

ERSTELLT 08.06.2014

Unser Autor ist ein Kölner Orthopäde und schreibt für ksta.de über aktuelle Verletzungen vor und während der WM. Heute widmet er sich Manuel Neuer - und geht nicht davon aus, dass der Torwart gegen Portugal spielen kann. Von Emanuel Merkle

Köln. Der Kölner Orthopäde Dr. Emanuel Merkle schreibt für ksta.de vor und während der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien eine Medizin-Kolumne und widmet sich darin aktuellen Verletzungen. Heute geht es um Torwart Manuel Neuer, der sich im DFB-Pokalfinale am 17. Mai an der Schulter verletzt hat und seitdem nicht mehr gespielt hat.

Welche Verletzung hat Manuel Neuer?



Der Kölner Orthopäde Dr. Emanuel Merkle.

Manuel Neuer hat nach offiziellen Angaben eine „Kapselverletzung am Schulterreckgelenk rechts“. Die Frage ist nur, ob es sich um eine Schulterreckgelenksprellung oder sogar eine Eckgelenkssprengung handelt. Eine Prellung wäre nach drei Wochen ausgeheilt, bei einer Eckgelenkssprengung hingegen dauert es sicher sechs Wochen bis zur Genesung. Aus dem

Journalistenkreis nah der Nationalelf habe ich erfahren, dass Neuer sich noch während des Trainingslagers in Südtirol mit der linken Hand die Zähne geputzt hat. Das deutet nicht unbedingt auf eine einfache Form der Verletzung hin.

Wie ist die übliche Behandlung?

Normalerweise werden diese typischen Verletzungen, die häufig bei Fußball-Torhütern und oft auch nach Fahrradstürzen auftreten, nicht operiert. Schonung, vermehrte Nutzung des Gegenarmes, abschwellende Maßnahmen und eine Trainingspause von zwei bis sechs Wochen je nach Schweregrad der Verletzung sind einzuhalten.

Welche Komplikationen kann es geben?

Komplikationen sind nicht zu erwarten, wenn die Verletzung auskuriert wird. Lässt man sich „fitspritzen“, also den Schmerz betäuben, um vorzeitig wieder spielen zu können, besteht die Gefahr der Heilungsverzögerung. Da der behandelnde Arzt, Dr. Müller-Wohlfahrt, auch Vereinsarzt des FC Bayern München ist, kann man davon ausgehen, dass ein derartiges Risiko nicht eingegangen wird.

Macht es Sinn, Neuer bei der WM aufzustellen?

Ich denke, wenn es eine einfache Verletzung ist und die letzte Untersuchung (z.B. eine Kernspintomographie) keine bösen Überraschungen zeigt, steht dem Einsatz nichts im Weg. Ich bin wie erwähnt allerdings skeptisch, ob es sich um eine einfache Verletzung handelt. Ein weiterer Faktor ist die Psyche des Torwarts, der seit Wochen kaum trainieren konnte und täglich nach dem Befinden befragt wird. Möglicherweise hat der Sportler nicht, wie sagt man: den Kopf frei, um eine Höchstleistung bringen zu können. Auch das letzte bisschen Angst kann manchmal entscheidend sein. Das größte Risiko ist natürlich ein verfrühter Einsatz. Wenn die Verletzung wieder aufreißt, ist die WM für Neuer sofort beendet.

Merkles Meinung: Wird Neuer bei der WM durchspielen?

Die Verletzung trat am 17. Mai auf. Bei einer bloßen Prellung hätte er schon seit einer Woche beschwerdefrei sein müssen. Ich gehe daher von einer Schulterreckgelenkssprengung aus. Und das bedeutet für Neuer eine Genesung frühestens Ende Juni. Da ist die WM-Vorrunde aber schon vorbei.

Sollte es eine Sprengung sein, dann ist der Wunsch Vater des Gedanken, wenn Joachim Löw jetzt angeblich verspricht, dass Neuer beim WM-Auftakt der DFB-Elf gegen Portugal im Tor stehen wird und wenn Neuer selbst im Internet postet, alles „läuft nach Plan“. Ich schließe mich den vielen Skeptikern an: Es wäre ein Wunder, wenn Neuer die WM durchsteht.